

NRW / Städte / Rhein-Kreis

Zuschüsse für Betriebe im Rhein-Kreis

Geld für mehr Ausbildungsplätze

18. Juli 2019 um 10:17 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Rhein-Kreis. Land gibt 400 Euro pro Monat für zusätzliche Azubis – auch im Rhein-Kreis.

Betriebe, die ab Herbst 2019 einen zusätzlichen Ausbildungsplatz bereitstellen, können vom Land Nordrhein-Westfalen einen Zuschuss von 400 Euro monatlich zur Ausbildungsvergütung in den ersten zwei Jahren beantragen.

Mit dieser Landesförderung aus dem Ausbildungsprogramm werden bis zu 36 Ausbildungsplätze im Ausbildungsjahr 2019/2020 im Rhein-Kreis bezuschusst. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßt die Initiative: „Jugendliche mit schlechteren Startbedingungen erhalten durch dieses Programm eine Beschäftigungsperspektive. Gleichzeitig verbessern sich damit für die Betriebe die Chancen, Fachkräftenachwuchs zu finden.“

Angesprochen sind Betriebe, die bisher nicht ausgebildet haben oder die zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen. Das Verfahren ist für sie unkompliziert. Wichtig ist, dass der angebotene Ausbildungsplatz zusätzlich ist. Das ist zum Beispiel gegeben, wenn der Betrieb seit mindestens vier Jahren nicht ausgebildet hat oder wenn er mehr Ausbildungsverträge als im Durchschnitt der vergangenen vier Jahre abgeschlossen hat. Arbeitsagenturen und Jobcenter schlagen Bewerber vor. Bei der Auswahl der Auszubildenden arbeiten Ausbildungsbetrieb und Bildungsträger eng zusammen.

Im Rhein-Kreis setzt das Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein (BZNR) das Ausbildungsprogramm um. Interessierte Ausbildungsbetriebe können mit dem BZNR auch unter Kontakt aufnehmen, um sich ausführlicher zu informieren. Landesweit, das ist der Plan, sollen so insgesamt 1000 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden. Das mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Programm soll die Ausbildungssituation für junge Menschen mit Startschwierigkeiten in benachteiligten Regionen Nordrhein-Westfalens verbessern.

Weitere Informationen gibt es darüber hinaus im Internet in einem Flyer des NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der unter folgender Adresse auch als Download bereit steht: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/mags/ausbildungsprogramm-nrw-gemeinsam-chancen-eroeffnen/2805>.

(NGZ)